

**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft  
**Herausgeber:** Schweizerische Astronomische Gesellschaft  
**Band:** 46 (1988)  
**Heft:** 229

**Artikel:** Totale Sonnenfinsternis  
**Autor:** Hombach, P.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-899121>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die nächste totale Sonnenfinsternis wird am 22. Juli 1990 in Finnland und Sibirien zu sehen sein. Die Totalität dauert allerdings nur wenig mehr als 2 Minuten. Bedeutender wird dagegen eine Totale Sonnenfinsternis in Mexico und Hawaii am 11. Juli 1991: Mit knapp 7 Minuten Totalitätsdauer zählt sie zu den längsten möglichen überhaupt.

um in den Mondschatten zu gelangen, so ist es doch ein ursprüngliches Gefühl der Erleichterung, wenn das Tagesgestirn wieder da ist.

Unser ungeheures Glück mit den Wolken wird uns erst richtig bewusst, als wir vom Pech anderer Beobachtungsorte erfahren. Keine 10 Kilometer entfernt war die gesame Totalität hinter Wolken verborgen geblieben. Keine halbe Stunde nach unserem Wolkenloch schliesst sich die graue Decke auch über General Santos endgültig.

In General Santos wurden schon Reisepläne für eine zukünftige Sonnenfinsternis geschmiedet: Wer einmal im Mondschatten stand, verspürt den Drang, es wieder und wieder zu erleben.

DANIEL FISCHER, Im Kottsiefen 10, D-5330 Königswinter 41

## Totale Sonnenfinsternis

P. HOMBACH

Anbei sende ich Ihnen zwei Repros meiner Sonnenfinsternisdias vom 18. März 1988. Sie entstanden in General Santos City, einer Stadt im SW der Insel Mindanao (Philippinen). Film

AGFA CT200, Repro auf 50 ASA Film. Orientierung: N ist oben. W rechts.



Gegen Ende der partiellen Phase, Sonne hinter Wolken, ohne Filter 720 mm, B = 50, 1/500 Sek.



Dritter Kontakt (diamond-ring) 240 mm, B 8 (?), 1/30 Sek.

PAUL HOMBACH, Samansstrasse 19, D-53 Bonn 3

# ARATEA: Sternstunde der Buchmalerei



Sternbild des Kepheus. (fol. 26v)

Sternbild des Taurus. (fol. 24v)

## Prachtvolle mythologische Bilder

Der in dieser Bilderhandschrift in spätantiken Figuren und lateinischen Versen geschilderte nächtliche Sternenhimmel prägte das abendländische Denken bis tief ins Mittelalter.

39 ganzseitige Bilder sind nach antiker Tradition fast quadratisch angelegt. Der Hintergrund, inspiriert vom nächtlichen Himmel, ein geheimnisvolles Blau, eingerahmt von einem feuerroten Band. Die Sterne selbst sind mit Gold aufgelegt, so daß sie, abhängig vom Lichteinfall, funkeln wie am Firmament in schönen wolkenlosen Nächten.

Diese bedeutendste astronomische Bilderhandschrift aus der Karolingerzeit wurde um 840 n. Chr. geschaffen – nach einem spätantiken Vorbild – und wird heute in der Bibliothek der niederländischen Rijksuniversiteit Leiden aufbewahrt.

## Die Dokumentationsmappe

Lernen Sie durch diese Mappe zwei der 39 ganzseitigen Bilder kennen. Sie werden von der Schönheit und der Pracht dieser Miniaturen beeindruckt sein. Sie sind originalgetreu wiedergegeben, bis hin zu den leuchtenden Sternen.

**FAKSIMILE-VERLAG  
LUZERN**

Alpenstrasse 5, 6000 Luzern 6  
Tel. 041 / 51 15 71



Bitte ausfüllen,  
ausschneiden und einsenden

## Ansichts-Coupon

für die Dokumentationsmappe mit  
2 faksimilierten Blättern

Bitte senden Sie mir die Dokumentationsmappe mit den zwei faksimilierten Blättern im Originalformat 20 x 22,5 cm und die 12seitige, farbige, reich illustrierte Informationsbroschüre zur Faksimile-Edition ARATEA

**kostenlos und unverbindlich für 14 Tage zur Ansicht.**

Ich kann sie zurücksenden oder die Schutzgebühr von Fr. 68.— überweisen. Wenn ich die Faksimile-Edition ARATEA bestelle, ist die Dokumentationsmappe gratis.

Name  Vorname

Strasse  PLZ/Ort

Telefon-Nr.  Datum/Unterschrift

Bitte einsenden an:

**FAKSIMILE-VERLAG LUZERN**

Alpenstrasse 5, CH-6000 Luzern 6, Telefon 041 / 51 15 71